

1535 / 2010



Vertreter im Ortsbeirat

Christoph Balzer
FDP Mainz - Neustadt

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 25.8.2010

**ÖPNV-Haltstelle und Synagogenplatz barrierefrei gestalten –
Orientierungstreifen für Sehbehinderte**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt setzt sich dafür ein, dass bei der Neugestaltung des Synagogenplatzes und der gleichnamigen Haltstelle die Belange Mobilitätseingeschränkter hinreichend berücksichtigt werden und über klar über den Belangen der Stadtbildpflege stehen.

Der neu zu gestaltende Synagogenplatz muss zwingend die aktuellen Anforderungen der Barrierefreiheit erfüllen. Dies schließt auch einen Orientierungstreifen für Sehbehinderte, der von der Haltstelle zur Synagoge reicht, mit ein.

Begründung:

Die objektiven Belange Behinderter stehen über den subjektiven Bedürfnissen der Stadtbildpflege.

Insbesondere bei öffentlich geförderten Plätzen und ÖPNV-Anlagen müssen die Belange Behinderter berücksichtigt werden. Wir wollen, dass die neue Synagoge und der der Synagogenplatz zu einen Platz des Dialogs und des Aufeinanderzugehens wird. Behinderten und Nicht-Behinderten ist ein barrierefreier Zugang zur Synagoge und eine Überquerung des Synagogenplatzes zu ermöglichen. Eine Ausgrenzung Behinderter durch den bewussten Verzicht auf Bauelemente, die eine weitgehende Barrierefreiheit ermöglichen lehnen wir ab.

Mainz, den 16.08.2010

Für die FDP Mainz - Neustadt

Christoph Balzer